

SEO S.A.

**Ungeprüfter verkürzter
Konzern-Zwischenabschluss**

zum 30.06.2015

Lagebericht

Im Blickpunkt des ersten Halbjahres 2015 standen weiterhin die Arbeiten an Maschine 11. Vorrangigstes Ziel der Aktivitäten war, nach dem am 17. Dezember 2014 aufgetretenen Schaden am Kugelschieber, die Umsetzung einer technisch optimierten und betriebssicheren Lösung für eine Wiederinbetriebnahme der Maschine 11 Anfang August 2015. Neben den Arbeiten am Ausbau wurden im Kraftwerk Vianden die geplanten Instandhaltungs- und Modernisierungsmaßnahmen angegangen. Anfang Dezember 2014 haben zudem die Arbeiten zum Bau der neuen Schaltwarte im Kraftwerk Vianden begonnen.

Die Produktion bei den Laufwasserkraftwerken lag im Berichtszeitraum deutlich über dem Vorjahresniveau, während die Produktionswerte der Windkraftanlagen des Tochterunternehmens Soler die Produktionswerte des Vorjahres nur leicht überschritten.

Projekt M11

Nach dem am 17. Dezember 2014 aufgetretenen Schaden am Kugelschieber wurde die Stillsetzung der Maschine und die Demontage des Ausbaustückes am Kugelschieber zwecks detaillierter Analyse beschlossen. Der Lieferant des Kugelschiebers hat nach erfolgter Analyse ein verstärktes UW-Gehäuse in Kombination mit einer Änderung des Schiebering-Designs hergestellt. Nach der Fertigung und Montage wurde Maschine 11 am 31. Juli 2015 definitiv für den Leistungsbetrieb freigegeben.

Kraftwerk Vianden

Gegenüber dem Vorjahr hat sich die Spitzenstromlieferung um 28% auf 703 GWh erhöht.

Der Gesamtwirkungsgrad des Kraftwerks lag mit 73,17% über dem Vorjahreswert von 71,33%. Der Belastungsgrad der Turbinen ist gegenüber dem Vorjahr von 39,11% auf 45,24% gestiegen.

Die Gesamtzahl der Maschineneinsätze in den verschiedenen Betriebsarten hat sich gegenüber dem Vorjahr auf 21.665 ebenfalls stark erhöht (Vorjahr 17.215).

Zwecks Generalrevision von Maschine 3 ist diese vom 5. Januar bis Ende August 2015 außer Betrieb. Im Berichtszeitraum waren keine zusätzlichen Maschinen wegen Kurzrevisionen außer Betrieb. Im 2. Halbjahr sind Kurzrevisionen an den Maschinensätzen 1, 7 und 8 eingeplant, sowie eine Kurzrevision der Maschine 5 mit der Lieferung und Inbetriebnahme eines neuen Trafos.

Laufwasserkraftwerke

Die nutzbare Abgabe in den einzelnen Kraftwerken der SEO-Gruppe liegt im Berichtszeitraum mit 92,1 GWh bedingt durch ein höheres Wasserangebot an Mosel und Sauer deutlich über den Vorjahreswerten (78,3 GWh).

Die normalen Kontrollen und Wartungen wurden in sämtlichen Kraftwerken der SEO-Gruppe durchgeführt.

Windkraft

Im ersten Halbjahr herrschten im Vergleich zu 2014 leicht bessere Windverhältnisse. Die Erzeugung der Windparks des Tochterunternehmens Soler lag mit 41,1 GWh im Berichtszeitraum um durchschnittlich 0,8% über dem Vorjahr.

Nachdem im September 2014 die Bauentscheidung für den Ausbau des Windparks „Kehmen-Heischent“ getroffen wurde, hatten die Bauarbeiten Ende 2014 begonnen. Im Berichtszeitraum verliefen alle Bau- und Montagearbeiten nach Plan, so dass die 3 zusätzlichen Windkraftanlagen mit einer Leistung von jeweils 2,35 MW wie geplant im 3. Quartal 2015 in Betrieb gehen.

Alle anderen Windparkprojekte konnten zielstrebig weiterentwickelt werden.

Luxemburg, den 27. August 2015

Der Verwaltungsrat

Erklärung der für den Zwischenabschluss verantwortlichen Personen

Gemäß Artikel 4 (2) (c) des Gesetzes vom 11. Januar 2008 zu den Transparenzanforderungen in Bezug auf Informationen über Emittenten, deren Wertpapiere zum Handel auf einem geregelten Markt zugelassen sind

Herr Georges Reding und Herr Dr. Frank Weigand erklären in ihrer Eigenschaft als für Finanzierungsfragen, Rechnungswesen und Beteiligungen zuständige Administrateurs-Délégués, dass der im Einklang mit den maßgebenden Rechnungslegungsstandards aufgestellte Zwischenabschluss ihres Wissens ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögenswerte und Verbindlichkeiten sowie der Finanz- und der Ertragslage der SEO und der Gesamtheit der in die Konsolidierung einbezogenen Unternehmen vermittelt. Der Lagebericht stellt den Geschäftsverlauf, das Geschäftsergebnis und die Lage der SEO und der Gesamtheit der in die Konsolidierung einbezogenen Unternehmen so dar, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild entsteht und dass er, in Verbindung mit dem geprüften Konzernabschluss zum 31.12.2014, die wesentlichen Risiken und Ungewissheiten, denen sie ausgesetzt sind, beschreibt.

Konzern-Bilanz zum 30. Juni 2015

Aktiva (Werte in EUR)	30.06.2015	31.12.2014
Langfristige Vermögenswerte		
Immaterielle Vermögenswerte	367.633,74	413.064,88
Sachanlagen	12.771.294,93	13.303.947,75
Beteiligungen an Gemeinschaftsunternehmen	4.228.111,02	3.871.139,80
Übrige Beteiligungen	0,00	37.184,02
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	269.798.639,13	268.467.714,43
Latente Steuern	2.821.063,09	2.821.063,09
Langfristige Vermögenswerte	289.986.741,91	288.914.113,97
Kurzfristige Vermögenswerte		
Vorräte	691.536,58	706.374,57
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2.989.756,90	2.887.624,19
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	4.155.975,30	4.124.532,89
Sonstige Forderungen und sonstige Vermögenswerte	514.325,44	1.151.806,74
Ertragsteueransprüche	394.487,49	207.790,86
Zahlungsmittel und kurzfristige Einlagen	8.609.149,09	4.382.058,94
Kurzfristige Vermögenswerte	17.355.230,80	13.460.188,19
Total Aktiva	307.341.972,71	302.374.302,16
Passiva (Werte in EUR)		
Auf die SEO-Gesellschafter und andere Gesellschafter entfallendes Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	0,00	0,00
Kapitalrücklagen	0,00	0,00
Gewinnrücklagen	-5.513.879,45	-4.163.512,24
Bilanzgewinn	848.520,77	-1.279.868,36
Auf die SEO-Gesellschafter entfallendes Eigenkapital	-4.665.358,68	-5.443.380,60
Auf andere Gesellschafter entfallendes Eigenkapital	94,31	92,13
Auf die SEO-Gesellschafter und andere Gesellschafter entfallendes Eigenkapital	-4.665.264,37	-5.443.288,47
Langfristige Verbindlichkeiten		
Zuwendungen der öffentlichen Hand	419.090,58	442.253,34
Rückstellungen	42.189.093,86	42.038.716,34
Finanzverbindlichkeiten	200.054.173,70	209.485.574,87
Latente Steuern	1.366.809,53	1.300.082,61
Langfristige Verbindlichkeiten	244.029.167,67	253.266.627,16
Kurzfristige Verbindlichkeiten		
Rückstellungen	1.223.655,96	820.371,72
Finanzverbindlichkeiten	25.734.166,81	28.194.847,69
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	37.761.850,29	21.726.502,34
Ertragsteuerverbindlichkeiten	0,00	1.559,00
Sonstige Verbindlichkeiten	3.258.396,35	3.807.682,72
Kurzfristige Verbindlichkeiten	67.978.069,41	54.550.963,47
Total Passiva	307.341.972,71	302.374.302,16

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung und Gesamtergebnisrechnung vom 1. Januar bis 30. Juni 2015

(Werte in EUR)

	2015 01.01. - 30.06.2015	2014 01.01. - 30.06.2014
Umsatzerlöse	16.075.563,45	15.258.099,71
Sonstige betriebliche Erträge	606.588,52	763.280,16
Materialaufwand und Aufwand für bezogene Leistungen	-3.744.298,99	-3.007.452,76
Personalaufwand	-9.922.499,76	-9.777.106,43
Abschreibungen	-838.698,44	-825.588,71
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-1.895.822,59	-2.018.769,76
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit	280.832,19	392.462,21
Ergebnis aus den Beteiligungen an Gemeinschaftsunternehmen	356.971,22	188.486,27
Finanzerträge	1.567.212,14	1.390.763,50
Finanzaufwendungen	-1.069.135,87	-1.086.232,36
Ergebnis vor Steuern	1.135.879,68	885.479,62
Ertragsteuern	-287.356,73	-274.825,48
Periodenergebnis nach Steuern	848.522,95	610.654,14
davon entfallen		-
auf SEO-Gesellschafter	848.520,77	610.653,00
auf andere Gesellschafter	2,18	1,14
Sonstiges Ergebnis		
in Folgeperioden nicht in die Gewinn- und Verlustrechnung umzugliederndes sonstiges Ergebnis durch Gewinne/Verluste (-) aus der Neubewertung von Pensionsplänen	0,00	0,00
Gesamtergebnis nach Steuern	848.522,95	610.654,14
davon entfallen		
auf SEO-Gesellschafter	848.520,77	610.653,00
auf andere Gesellschafter	2,18	1,14
Periodenergebnis je Stammaktie - unverwässert	3,31	2,41
Periodenergebnis je Vorzugsaktie - unverwässert	4,07	2,79
Periodenergebnis je Stammaktie - verwässert	3,31	2,41
Periodenergebnis je Vorzugsaktie - verwässert	3,75	2,57

Konzern-Kapitalflussrechnung für den Zeitraum vom 1. Januar bis zum 30. Juni 2015

(Werte in EUR)

	2015 01.01.-30.06.2015	2014 01.01.-30.06.2014
Betriebliche Tätigkeit		
Ergebnis vor Steuern	1.135.879,68	885.479,62
Zahlungsunwirksame Anpassungen zur Überleitung des Ergebnisses vor Steuern auf Netto-Cashflows:		
Abschreibungen und Wertminderung Sachanlagen	767.906,40	766.541,31
Abschreibungen und Wertminderung immaterielle Vermögenswerte	70.604,22	59.010,76
Gewinn (-)/Verlust aus Abgang von Finanz- und Sachanlagen	-44.304,36	-32.323,65
Zinsergebnis	-491.383,79	-304.531,14
Ergebnis aus den Beteiligungen an Gemeinschaftsunternehmen	-356.971,22	-188.486,27
Zunahme/Abnahme (-) der Pensions-, Steuer- und sonstigen Rückstellungen	553.661,76	211.191,05
Veränderung des Nettoumlaufvermögens:		
Zunahme (-)/Abnahme der Vorräte	14.837,99	-3.784,87
Zunahme (-)/Abnahme der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und der sonstigen Forderungen und Vermögenswerte	348.651,96	305.391,05
Zunahme/Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und der übrigen Verbindlichkeiten	15.461.339,82	371.722,33
Gezahlte Ertragsteuern	-220.629,81	-214.969,42
Cashflows aus der betrieblichen Tätigkeit	17.239.592,65	1.855.240,77
Investitionstätigkeit		
Erwerb von immateriellen Vermögenswerten	-25.173,08	-32.660,00
Erwerb von Sachanlagen	-238.765,20	-1.199.179,37
Erlöse aus der Veräußerung von Finanz- und Sachanlagen	85.000,00	32.323,65
Cashflows aus der Investitionstätigkeit	-178.938,28	-1.199.515,72
Finanzierungstätigkeit		
Erhaltene Zinsen	1.560.519,66	1.390.763,50
Gezahlte Zinsen	-1.069.135,87	-1.086.232,36
Ausschüttung von Gewinnrücklagen	-70.498,85	-71.061,12
Zunahme (-)/Abnahme der sonstigen finanziellen Vermögenswerte (Leasing)	-1.362.367,11	-5.068.631,83
Zunahme/Abnahme (-) der Finanzverbindlichkeiten	-11.892.082,05	1.784.811,86
Cashflows aus der Finanzierungstätigkeit	-12.833.564,22	-3.050.349,95
Zahlungswirksame Veränderung der flüssigen Mittel	4.227.090,15	-2.394.624,90
Zahlungsmittel und kurzfristige Einlagen zum Anfang des Berichtszeitraums	4.382.058,94	7.165.244,41
Zahlungsmittel und kurzfristige Einlagen zum Ende des Berichtszeitraums	8.609.149,09	4.770.619,51

**Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung
vom 1. Januar bis 30. Juni 2015**

(Werte in EUR)

	Gezeichnetes Kapital (1)	Eigene Aktien (2)	Agio (3)	Kapitalrücklagen (4)=(2)+(3)	Ergebnisvortrag (5)	Gesetzliche Rücklagen (6)	Sonstiges Ergebnis (7)	Gewinnrücklagen (8)=(5)+(6)+(7)	Bilanzgewinn (9)	Auf die SEO-Gesellschafter entfallendes Eigenkapital (10) =(1)+(8)+(9)+(9)	Auf andere Gesellschafter entfallendes Eigenkapital	Auf die SEO-Gesellschafter und andere Gesellschafter entfallendes Eigenkapital
Stand 01.01.2015	0,00	0,00	0,00	0,00	8.282.883,76	3.106.250,00	-15.552.646,00	-4.163.512,24	-1.279.868,36	-5.443.380,60	92,13	-5.443.288,47
Umbuchung in Ergebnisvortrag					-1.279.868,36			-1.279.868,36	1.279.868,36	0,00		0,00
Ausschüttung von Gewinnrücklagen					-70.498,85			-70.498,85		-70.498,85		-70.498,85
Periodenergebnis nach Steuern								0,00	848.522,95	848.522,95		848.522,95
Auf andere Gesellschafter entfallendes Periodenergebnis								0,00	-2,18	-2,18	2,18	0,00
Stand 30.06.2015	0,00	0,00	0,00	0,00	6.992.516,55	3.106.250,00	-15.552.646,00	-5.513.879,45	848.520,77	-4.665.358,68	94,31	-4.665.264,37
Stand 01.01.2014	0,00	0,00	0,00	0,00	8.210.907,24	3.106.250,00	-10.687.788,00	629.369,24	-102.371,07	526.998,17	93,76	527.091,93
Umbuchung in Ergebnisvortrag					-102.371,07			-102.371,07	102.371,07	0,00		0,00
Ausschüttung von Gewinnrücklagen					-71.061,12			-71.061,12		-71.061,12		-71.061,12
Periodenergebnis nach Steuern								0,00	610.654,14	610.654,14		610.654,14
Auf andere Gesellschafter entfallendes Periodenergebnis								0,00	-1,14	-1,14	1,14	0,00
Stand 30.06.2014	0,00	0,00	0,00	0,00	8.037.475,05	3.106.250,00	-10.687.788,00	455.937,05	610.653,00	1.066.590,05	94,90	1.066.684,95

Anhang

Allgemeines

Die Société Electrique de l'Our S.A. (nachstehend „SEO“), gegründet am 29. Mai 1951, ist eine Aktiengesellschaft luxemburgischen Rechts, eingetragen beim Registergericht Luxemburg unter der Nr B 5.901. Der Gesellschaftssitz befindet sich in L-1142 Luxemburg, 2, rue Pierre d'Aspelt.

Hauptaktionäre der SEO S.A. sind die RWE Power AG und der Luxemburger Staat, die jeweils rund 40% des Gesellschaftskapitals halten.

Die Gesellschaft ist tätig auf dem Gebiet der Stromproduktion. Hauptproduktionsfeld ist die Lieferung von Spitzenstrom aus dem Pumpspeicherkraftwerk Vianden.

Der ungeprüfte verkürzte Konzern-Zwischenabschluss wurde gemäß IAS 34 Zwischenberichterstattung aufgestellt und umfasst das erste Halbjahr 2015 auf Basis der Berichtsperiode vom 1. Januar bis 30. Juni. Er enthält nicht alle für einen Konzernabschluss zum Geschäftsjahresende erforderlichen Informationen und Angaben und ist daher in Verbindung mit dem Konzernabschluss zum 31.12.2014 zu lesen.

Wesentliche Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Für die Aufstellung des verkürzten Konzern-Zwischenabschlusses wurden die für die Aufstellung des Konzernabschlusses zum 31.12.2014 angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden unverändert übernommen. Eine Ausnahme von diesem Grundsatz bilden die zum 1. Januar 2015 erstmals anzuwendenden Standards und Interpretationen.

- Änderungen an IAS 19 – Leistungen an Arbeitnehmer.
- Jährliche Verbesserungen an den IFRS, Zyklus 2010 – 2012.
- Jährliche Verbesserungen an den IFRS, Zyklus 2011 – 2013.

Aus der erstmaligen Anwendung dieser Standards und Interpretationen ergaben sich keine Auswirkungen weder auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns noch auf deren Darstellung.

Änderungen an IAS 19 – Leistungen an Arbeitnehmer:

Mit den Änderungen werden die Vorschriften klargestellt, die sich auf die Zuordnung von Arbeitnehmerbeiträgen oder Beiträgen von dritten Parteien, die mit der Dienstzeit verknüpft sind, zu Dienstleistungsperioden beziehen. Darüber hinaus wird eine die Bilanzierungspraxis erleichternde Lösung gewährt, wenn der Betrag der Beiträge von der Anzahl der geleisteten Dienstjahre unabhängig ist. Die Änderungen treten für Berichtsjahre in Kraft, die am oder nach dem 1. Juli 2014 beginnen. Diese Änderungen haben keine Auswirkungen auf den Konzernabschluss.

Jährliche Verbesserungen an den IFRS, Zyklus 2010 – 2012. Folgende Standards wurden geändert:

- IFRS 2 – Anteilsbasierte Vergütungen: Definition von „Ausübungsbedingungen“.
- IFRS 3 – Unternehmenszusammenschlüsse: Bilanzierung von bedingten Gegenleistungen bei einem Unternehmenszusammenschluss.
- IFRS 8 – Geschäftssegmente: Zusammenfassung von Geschäftssegmenten, Überleitung der Summe der zu berichtenden Vermögenswerte des Geschäftssegments auf die Vermögenswerte des Unternehmens.
- IFRS 13 – Bemessung des beizulegenden Zeitwerts: Kurzfristige Forderungen und Verbindlichkeiten.
- IAS 16 – Sachanlagen und IAS 38 – Immaterielle Vermögenswerte: Neubewertungsmethode – anteilsgemäße Neudarstellung der kumulierten Abschreibung.
- IAS 24 – Angaben über Beziehungen zu nahe stehenden Unternehmen und Personen: Mitglieder der Unternehmensführung.

Diese Verbesserungen treten für Berichtsjahre in Kraft, die am oder nach dem 1. Juli 2014 beginnen. Sie haben keine Auswirkungen auf den Konzernabschluss.

Jährliche Verbesserungen an den IFRS, Zyklus 2011 – 2013. Folgende Standards wurden geändert:

- IFRS 1 – Erstmalige Anwendung der IFRS: Bedeutung von „in Kraft getreten“ in Bezug auf IFRS.
- IFRS 3 – Unternehmenszusammenschlüsse: Anwendungsbereich der Ausnahme für Joint Ventures.
- IFRS 13 – Bemessung des beizulegenden Zeitwerts: Anwendungsbereich von Paragraph 52 (Ausnahme für Portfolien).

- IAS 40 – Als Finanzinvestition gehaltene Immobilien: Klarstellung der Beziehung zwischen IFRS 3 und IAS 40 bei der Klassifizierung einer Immobilie als als Finanzinvestition gehalten oder als eigentümergegenutzt.

Diese Verbesserungen treten für Berichtsjahre in Kraft, die am oder nach dem 1. Juli 2014 beginnen. Sie haben keine Auswirkungen auf den Konzernabschluss.

Saisoneinflüsse auf die Geschäftstätigkeit

Das Geschäft des Konzerns unterliegt in geringem Umfang saisonalen Einflüssen. Das Segment Laufwasserkraftwerke verzeichnet aufgrund der Witterungsverhältnisse im Winter und im Herbst in der Regel höhere Umsätze. Diese saisonalen Einflüsse haben jedoch keine nennenswerten Auswirkungen auf die Vergleichbarkeit des Zwischenabschlusses mit dem Jahresabschluss.

Sonstige finanzielle Vermögenswerte

Die im ersten Halbjahr 2015 verbuchten Zugänge der Anlagen im Bau in Höhe von insgesamt 2,5 Mio. EUR, die gemäß IAS 17/IFRIC 4 als Leasinggegenstände zu behandeln sind, wurden wie in den Vorperioden als Leasingforderung in die sonstigen finanziellen Vermögensgegenstände umgegliedert. Sie stehen größtenteils im Zusammenhang mit dem Bau der neuen Schaltwarte sowie dem Neubau der Maschine 11 im Pumpspeicherkraftwerk Vianden, der Ende 2009 begonnen hat. Die Fertigstellung der 11. Maschine ist für das dritte Quartal 2015 mit dem Beginn des kommerziellen Betriebs geplant.

Finanzverbindlichkeiten

Zur Finanzierung des Projektes Maschine 11 wurde im Juni 2011 der Kreditvertrag für ein langfristiges Darlehen in Höhe von 155,0 Mio. EUR mit einem Luxemburger Bankenconsortium unter Führung der Banque et Caisse d'Épargne de l'État unterzeichnet. Das Darlehen wurde in voller Höhe in Anspruch genommen. Die erste Rate wurde planmäßig im März 2015 getilgt.

Zudem wurden von RWE Power AG und Enovos Luxembourg S.A. gewährte Darlehen zur Finanzierung der M11 in Höhe von insgesamt 31,5 Mio. EUR in voller Höhe beansprucht. Im März 2015 wurden die ersten Raten planmäßig getilgt. Zwei Kreditlinien von RWE Power AG und Enovos Luxembourg S.A. zur Zwischenfinanzierung der 11. Maschine wurden zum 30.06.2015 in Höhe von insgesamt 8,0 Mio. EUR in Anspruch genommen.

Eventualverbindlichkeiten und sonstige finanzielle Verpflichtungen

Für größere Erweiterungs- und Instandhaltungsmaßnahmen sowie für den Ersatz mehrerer Rotoren und Haupttransformatoren besteht ein Bestellobligo gegenüber verschiedenen Lieferanten in Höhe von insgesamt 30,3 Mio. EUR.

Beziehungen zu nahe stehenden Unternehmen und Personen

Mit den wesentlichen nahe stehenden Unternehmen wurden im 1. Halbjahr 2015 Geschäfte getätigt, die zu folgenden Abschlussposten führten:

Nahe stehende Unternehmen	RWE Power AG EUR	Enovos Luxembourg S.A. EUR	Luxemburger Staat EUR
Umsatzerlöse	14.491.465,77	505.788,41	0,00
Finanzerträge	1.443.734,74	115.396,33	0,00
Aufwand für bezogene Leistungen	49.356,18	17.642,06	0,00
Finanzaufwendungen	406.458,75	44.976,08	406.458,75
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2.474.444,36	83.012,14	0,00
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	269.498.197,93	4.456.416,50	0,00
Finanzverbindlichkeiten	31.651.510,00	20.155.363,58	12.926.510,00
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	19.263.857,47	13.611.194,42	0,00

Ereignisse nach der Berichtsperiode

Nach dem Zwischenabschlussstichtag sind keine Ereignisse eingetreten, die einen negativen oder positiven Einfluss auf den Konzern-Zwischenabschluss gehabt hätten.

Gezahlte Dividenden

Im Mai 2015 wurde die Dividende für das Geschäftsjahr 2014 in Höhe von insgesamt 2,0 Mio EUR ausgeschüttet. Auf Stammaktien entfielen dabei 1,6 Mio EUR, auf Vorzugsaktien 0,4 Mio EUR.

Segmentberichterstattung

Die nachfolgende Tabelle bildet die Geschäftssegmente der SEO ab. Die abgebildeten Zahlen der einzelnen Geschäftssegmente basieren auf den lokalen Abschlüssen der jeweiligen Gesellschaften und entsprechen den dem verantwortlichen Management vorgelegten Berichten.

Folgende Effekte sind in der Überleitungsspalte berücksichtigt:

- Eliminierung der Binnenbeziehungen
- Effekte aus der Equity-Bilanzierung
- Anpassungen an die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden nach IFRS.

